

## Aufgepasst mit ADACUS

Sicheres Verhalten im Straßenverkehr zu trainieren, ist auch schon für die jüngsten Verkehrsteilnehmer\*innen „lebenswichtig“. Deshalb bietet der ADAC für Schüler\*innen der ersten Jahrgangsstufe das 45-minütige Programm „Aufgepasst mit ADACUS“ an. Damit sollen die Eltern und Lehrer\*innen bei ihren Bemühungen zur Verkehrserziehung unterstützt werden.

Am Mittwoch, 15. Dezember 2021, fand an der Grundschule Wenzelbach dieses kostenlose Verkehrssicherheitstraining für die Klasse 1a und 1b mit dem Raben ADACUS statt. In einem kindgerechten Programm führte Uwe Langbein die Erstklässler spielerisch an ihre Rolle als Fußgänger im Straßenverkehr heran. Ein Zebrastreifen wurde ausgerollt, eine Ampel aufgestellt und die Kinder wurden mit dem Verkehrsablauf an Fußgängerampeln und Fußgängerüberwegen vertraut gemacht. Die kleinen Verkehrsteilnehmer\*innen schlüpfen dabei in die Rollen von Fußgänger oder Autos und erlebten so interaktiv das Miteinander der jeweiligen Verkehrsteilnehmergruppen, natürlich alles coronakonform. Besonderen Wert legte Herr Langbein dabei auf den wichtigen Blickkontakt zwischen Fußgänger und Autofahrer. Dieser Aspekt wurde mehrfach geübt und verinnerlicht. Der kleine, blau gefiederte Vogel ADACUS als Namensgeber des Programms passte dabei stets auf, dass die Kinder alles richtig machten.



Das Lernziel der Veranstaltung, notwendige Verhaltensweisen bei der Überquerung der Fahrbahn an der Fußgängerampel und dem Zebrastreifen zu verinnerlichen, wurde in allen Punkten erreicht.

Als Erinnerung erhielten die Schüler\*innen einen ADACUS-Aufkleber sowie die Teilnehmerurkunde „Verkehrsheld“.

Sigrid Dost-Reichel

